

2. Fußball-Bundesliga:

Arminia empfängt morgen Koblenz

Wird das Flehen der Fans erhört?

Bielefeld (fab). Sieben Spiele ohne Sieg. Wird das Flehen der Fans am morgigen Sonntag endlich erhört? Springt endlich wieder ein Dreier für die Mannschaft von Thomas Gerstner heraus? Gegen die TuS aus Koblenz, die morgen um 13.30 Uhr in der Schüco-Arena gastiert, sind die Arminen zum Siegen verdammt, ansonsten war es das wohl mit dem Aufstieg, zumindest mit dem direkten, da davon auszugehen ist, dass Lautern und Pauli ihre Heimspiele am heutigen Samstag gewinnen und ihren Vorsprung ausbauen werden.

Auf die leichte Schulter darf der DSC das Aufeinandertreffen mit den Koblenzern aber nicht nehmen. Zwar rangiert die TuS mit mageren 13 Punkten auf dem drittletzten Tabellenplatz, doch seitdem Petrik Sander Arminias Ex-Trainer Uwe Rapolder abgelöst hat und in der Winterpause mit Kapplani (Augsburg), Glockner (Freiburg) und Gunkel (Mainz) echte Verstärkungen verpflichtet wurden, geht es mit dem morgigen Gast scheinbar wieder bergauf. Bei der Sander-Premiere war man lange Zeit gegen 1860 München an einem



Petrik Sander hat in Koblenz Uwe Rapolder als Trainer abgelöst.



Will dazu beitragen, dass Koblenz die Klasse hält: Mainz-Verstärkung Daniel Gunkel.

dreifachen Punktgewinn dran, um dann doch „nur“ 2:2 zu spielen. Dennoch zeigte sich die TuS nach zuvor vier Pleiten in Fol-

ge stark verbessert. Bester Mann bei Koblenz mit Abstand Shefki Kuqi, der bislang sieben der 15 Koblenz-Tore erzielt hat.

Direkt
Tip

Ein Sieg über Koblenz ist Pflicht um im Aufstiegsrennen zu bleiben. Der wird gelingen. Tipp: Arminia gewinnt 3:0.

DSC Arminia Bielefeld:

Böhme ab sofort zusätzlicher Co-Trainer

Bielefeld. Jörg Böhme wird das aus Thomas Gerstner, Frank Eulberg und Thomas Schlieck bestehende Trainer-team des DSC Arminia Bielefeld ab sofort als zusätzlicher Co-Trainer erweitern. Bislang war der Ex-Profi und Inhaber der A-Lizenz, der am gestrigen Freitag 36 Jahre alt wurde, als Co-Trainer von Arminias U23-Team tätig.

DSC-Sportgeschäftsführer Detlev Dammeier: „Ich bin mir sicher, dass Jörg uns mit seiner Erfahrung sowie seiner positiv-aggressiven Art weiterbringen wird.“ Jörg Böhme: „Mich ins Trainer-team der Profis zu berufen, ist eine riesige Wertschätzung des Vereins. Dafür bin ich sehr dankbar und werde ab sofort alles geben für unser großes, gemeinsames Ziel Wiederaufstieg.“ Thomas Gerstner: „Wir wollen uns in allen Bereichen verbessern. Mit Jörg als zusätzlichem Co-Trainer können wir noch individueller und gezielter in den einzelnen Mannschaftsteilen arbeiten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.“ Jörg Böhme trug zwischen 1998 und 2000 sowie ab 2006 bis zum Ende seiner aktiven Karriere 2008 das Ar-

minia-Trikot. Seine weiteren Stationen als Profi waren FC Carl Zeiss Jena, 1. FC Nürnberg, Eintracht Frankfurt, 1860 München, Schalke 04 und Borussia Mönchengladbach. Insgesamt absolvierte Böhme 233 Bundesliga- sowie 43 Zweitligaspiele. Dabei erzielte er 31 bzw. 3 Tore. Zudem gehörte der 10-malige Nationalspieler zum Vize-Weltmeisterteam 2002.



Jörg Böhme will dazu beitragen, dass der sofortige Wiederaufstieg gelingt.

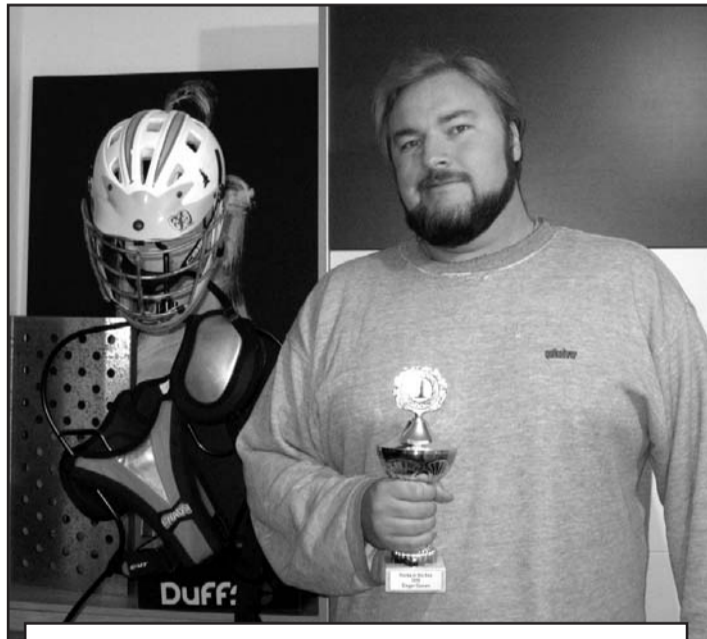
TSG Bielefeld:

Einsteigerworkshop Standard- und Lateintanz

Bielefeld. Die Tanzsportgemeinschaft Bielefeld TSG startet am Montag den 15.03.2010 um 18:45 Uhr einen Einsteigerworkshop für Standard- und Lateintanz. Eingeladen sind al-

le, die ganz neu tanzen lernen wollen, ihre Tanzkenntnisse auffrischen möchten oder die für einen bestimmten Anlass „tanzfit“ sein wollen. Der Workshop findet im Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. statt und umfasst 8 Termine a 60 Minuten, jeweils montags. Weitere Informationen: Anja Kunkel Tel.: 0521/4307728 oder auf: www.tsgbielefeld.de.

le, die ganz neu tanzen lernen wollen, ihre Tanzkenntnisse auffrischen möchten oder die für einen bestimmten Anlass „tanzfit“ sein wollen. Der Workshop findet im Freizeitzentrum Stieghorst, Glatzer Str. statt und umfasst 8 Termine a 60 Minuten, jeweils montags. Weitere Informationen: Anja Kunkel Tel.: 0521/4307728 oder auf: www.tsgbielefeld.de.



Neuer Damentrainer der BTG Hawks: Hill Cardwell holte bei seiner ersten Amtshandlung gleich mal den Turniersieg in Kiel.

Bielefelder Lacrosse-Damen gewinnen mit neuem Trainer das Kieler Hallen-Turnier

Bielefeld rockxs the Box

Bielefeld. Das Damenteam der BTG Hawks nahm am Hallen-Lacrosse-Turnier „Rockx the Box“ in Kiel teil. Auf dem Spielplan standen Gegner wie Kiel, Bremen, Kassel und Berlin, denen sich das hochmotivierte Team stellen musste.

Um ihrem erst kurz zuvor aus den USA angereiste Trainer Hill Cardwell die deutsche Lacrosse-Szene näher zu bringen, machten sich neun Spielerinnen mit ihm auf den Weg in den hohen Norden. Als Nachfolger der im Sommer abgereisten Trainerin Nadia Harmsen, die nach drei Jahren wieder in die USA zurückflog, hat Hill das Damenteam der BTG nun unter seiner

Leitung. Hill, der bereits in seiner Heimat Texas erfolgreich Highschool-Teams trainierte und mit diesen diverse Erfolge verzeichnen kann, hat sich zur Aufgabe gemacht, Lacrosse in Bielefeld und in ganz Deutschland zu fördern. In Kiel wurden er und sein Team auf eine erste gemeinsame Probe gestellt. Die Spiele am Samstag verliefen erfolgreich. Lediglich gegen das starke Team aus Berlin mussten sich die Hawks 1:0 geschlagen geben.

In den weiteren Spielen konnten die Mädels mit Hills Hilfe mehr Tore als die Gegner erzielen und somit als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde starten. Nach

der obligatorischen Turnierparty begannen die Bielefelderinnen den zweiten Turniertag mit einem 6:3-Erfolg gegen Bremen. Mit großem Kampfgeist und Siegeswillen setzten sich die Hawks durch, sodass sie im Finale wieder dem Team aus Berlin gegenüberstanden. Auch Hill wurde vom Turnier-Feeling mitgerissen und setzte alles daran, die Berlinerinnen zu schlagen und den Pokal nach Bielefeld zu bringen. Doch die Hauptstädterinnen wollten den Turniersieg nicht kampflos abgeben. Dem Publikum bot sich ein hart umkämpftes Spiel, in dem beide Mannschaften ihr ganzes Können unter Beweis stellten. Bei einem relativ ausgeglichenen

Torschussverhältnis bestimmten vor allem die starken Torhüterinnen über die Entscheidung. Letztlich konnten sich die Bielefelderinnen mit einem Endstand von 5:3 gegen die Berlinerinnen durchsetzen und somit ihrem Trainer einen optimalen Einstand schenken. Glücklicherweise und erschöpft traten die Hawks die Heimreise an, natürlich mit dem Versprechen, den Pokal im nächsten Jahr zu verteidigen. Sticks up and go Hawks!

Zum Sieg beigetragen haben: Yvonne Steggemann, Charlotte Assmann, Ina Donges, Karina Will, Maren Buß, Sybilla Johow, Julia Säger, Katrin Witzel und Torfrau Kai Henker.

„Weltklasse 2010“: Turnierhomepage ist der Renner

Zuschauer vor den heimischen Computern waren begeistert

Bielefeld. Insgesamt standen in den Turnierkadern der acht Teams Spielerinnen aus 13 Nationen. Aus Deutschland, Dänemark, Schweden, Island, Belgien, Türkei, Österreich, Tschechien, Slowakei, USA, Nigeria, Südafrika und Jordanien waren Stars in Jöllnbeck am Ball. Eine bunte und sicherlich auch fußballerisch äußerst reizvolle Mischung bei „Weltklasse 2010“.

Bevor die Turniervorbereitungen im Detail abgeschlossen wurden, war die neue Homepage www.frauenturnier.com bereits

online. Ab Ende November konnten die Fans des Frauenfußballs umfangreiche Informationen rund um „Weltklasse 2010“ sammeln. TuS-Webmaster Axel Finger, der für diesen Service Verantwortung zeichnet, war mit der Resonanz hoch zufrieden: „Ein repräsentativer Auftritt im World-Wide-Web hatte dem Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier um den Pokal der Sparkasse Bielefeld noch gefehlt.“ Über 2.000 Besucher in der Sporthalle der Realschule Bielefeld-Jöllnbeck wohnten der beeindruckenden Leistung des Turniersiegers Tur-

bine Potsdam bei. Tausende im Internet fieberten mit ihren Idolen mit. Mittlerweile haben über 10.600 User die Turnierhomepage besucht und sich somit 150.000 Seiten angeschaut. Beachtlich hieran ist die lange Verweildauer in den einzelnen Rubriken. Den internationalen Charakter des Turniers unterstreichen auch die Zugriffe aus über 30 Ländern. Aber nicht nur Deutschland oder Europa waren Gäste beim Frauenturnier. Selbst Besucher aus Russland, China und aus Nordamerika informierten sich über das Jöllnbecker Hallenspektakel. Der ab-

solute Renner war während der beiden Turniertage jedoch der Ergebnis-Liverticker. Annähernd 140.000 Klicks konnte Finger alleine auf dieser Seite verzeichnen.

Packende Spiele bei voller Hütte - das Jöllnbecker Frauen-Fußball-Turnier avancierte einmal mehr zu einem vollen Erfolg.

